

**DEPARTEMENT
BILDUNG, KULTUR UND SPORT**

Abteilung Volksschule

Sektion Entwicklung

Mai 2019

Neuer Aargauer Lehrplan Volksschule; Kern-, Erweiterungs- und nicht promotionswirksame Fächer

1. Primarschule

Kernfächer	Klasse	Erweiterungsfächer	Klasse
Deutsch	1.–6.	Bildnerisches Gestalten	1.–6.
Mathematik	1.–6.	Textiles und Technisches Gestalten	1.–6.
Natur, Mensch, Gesellschaft	1.–6.	Musik	1.–6.
		Bewegung und Sport	1.–6.
		Englisch	3.–6.
		Französisch	5.–6.

Nicht promotionswirksame Fächer	Klasse
Instrumentalunterricht ¹⁾	6.
Medien und Informatik	5.–6.

¹⁾ Das Belegen des Instrumentalunterrichts ist freiwillig.

2. Realschule

Kernfächer	Klasse	Erweiterungsfächer	Klasse
Deutsch	1.–3.	Bildnerisches Gestalten	1.–2.
Mathematik	1.–3.	Musik	1.–3.
Räume, Zeiten, Gesellschaften (Geografie, Geschichte) ¹⁾	1.–3.	Bewegung und Sport	1.–3.
Natur und Technik (Physik, Chemie, Biologie) ²⁾	1.–3.	Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	1.–3.
Englisch und Französisch ³⁾	1.–2.	Textiles und Technisches Gestalten	1.–2.
Englisch und/oder Französisch ⁴⁾	3.	Politische Bildung	3.
		Medien und Informatik	1./3.
		Bildnerisches Gestalten ⁴⁾	3.
		Textiles und Technisches Gestalten ⁴⁾	3.
		Italienisch ⁵⁾	2.–3.
		Geometrisch-technisches Zeichnen ⁵⁾	3.

Nicht promotionswirksame Fächer	Klasse
Ethik, Religionen, Gemeinschaft	1.–3.
Berufliche Orientierung	2.
Projekte und Recherchen ⁴⁾	3.
Chor ⁵⁾	1.–3.
Freifach lokal ⁵⁾	2.–3.
Instrumentalunterricht ⁵⁾	1.–3.

¹⁾ Werden die Einzelfächer Geografie und Geschichte unterrichtet, wird die promotionswirksame Zeugnisnote im Fach Räume, Zeiten, Gesellschaften gebildet, indem aus den zwei Zeugnisnoten in den Einzelfächern das arithmetische Mittel berechnet und auf eine halbe Note gerundet wird.

²⁾ Werden die Einzelfächer Physik, Chemie und Biologie unterrichtet, wird die promotionswirksame Zeugnisnote im Fach Natur und Technik gebildet, indem aus den drei Zeugnisnoten in den Einzelfächern das arithmetische Mittel berechnet und auf eine halbe Note gerundet wird.

³⁾ Für die Promotion zählt das ungerundete arithmetische Mittel der Zeugnisnote im Fach Englisch und derjenigen im Fach Französisch.

⁴⁾ Englisch, Französisch, Bildnerisches Gestalten, Textiles und Technisches Gestalten sowie Projekte und Recherchen sind Wahlpflichtfächer. Es müssen drei von diesen fünf Fächern belegt werden.

⁵⁾ Das Belegen der Fächer Italienisch, Geometrisch-technisches Zeichnen, Chor, Freifach lokal und Instrumentalunterricht ist freiwillig.

3. Sekundarschule

Kernfächer	Klasse	Erweiterungsfächer	Klasse
Deutsch	1.–3.	Bildnerisches Gestalten	1.–2.
Mathematik	1.–3.	Musik	1.–3.
Räume, Zeiten, Gesellschaften (Geografie, Geschichte) ¹⁾	1.–3.	Bewegung und Sport	1.–3.
Natur und Technik (Physik, Chemie, Biologie) ²⁾	1.–3.	Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	1.–3.
Englisch und Französisch ³⁾	1.–3.	Textiles und Technisches Gestalten	1.–2.
		Politische Bildung	3.
		Medien und Informatik	1./3.
		Bildnerisches Gestalten ⁴⁾	3.
		Textiles und Technisches Gestalten ⁴⁾	3.
		Italienisch ⁵⁾	2.–3.
		Geometrisch-technisches Zeichnen ⁵⁾	3.

Nicht promotionswirksame Fächer	Klasse
Ethik, Religionen, Gemeinschaft	1.–3.
Berufliche Orientierung	2.
Projekte und Recherchen ⁴⁾	3.
Chor ⁵⁾	1.–3.
Freifach lokal ⁵⁾	2.–3.
Instrumentalunterricht ⁵⁾	1.–3.

¹⁾ Werden die Einzelfächer Geografie und Geschichte unterrichtet, wird die promotionswirksame Zeugnisnote im Fach Räume, Zeiten, Gesellschaften gebildet, indem aus den zwei Zeugnisnoten in den Einzelfächern das arithmetische Mittel berechnet und auf eine halbe Note gerundet wird.

²⁾ Werden die Einzelfächer Physik, Chemie und Biologie unterrichtet, wird die promotionswirksame Zeugnisnote im Fach Natur und Technik gebildet, indem aus den drei Zeugnisnoten in den Einzelfächern das arithmetische Mittel berechnet und auf eine halbe Note gerundet wird.

³⁾ Für die Promotion zählt das ungerundete arithmetische Mittel der Zeugnisnote im Fach Englisch und derjenigen im Fach Französisch.

⁴⁾ Bildnerisches Gestalten, Textiles und Technisches Gestalten sowie Projekte und Recherchen sind Wahlpflichtfächer. Es muss eines von diesen drei Fächern belegt werden.

⁵⁾ Das Belegen der Fächer Italienisch, Geometrisch-technisches Zeichnen, Chor, Freifach lokal und Instrumentalunterricht ist freiwillig.

4. Bezirksschule

Kernfächer	Klasse	Erweiterungsfächer	Klasse
Deutsch	1.–3.	Bildnerisches Gestalten	1.–2.
Mathematik	1.–3.	Musik	1.–3.
Räume, Zeiten, Gesellschaften (Geografie, Geschichte) ¹⁾	1.–3.	Bewegung und Sport	1.–3.
Natur und Technik (Physik, Chemie, Biologie) ²⁾	1.–3.	Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	1.–3.
Englisch und Französisch ³⁾	1.–3.	Textiles und Technisches Gestalten	1.–2.
		Politische Bildung	3.
		Medien und Informatik	1./3.
		Bildnerisches Gestalten ⁴⁾	3.
		Textiles und Technisches Gestalten ⁴⁾	3.
		Italienisch ⁵⁾	2.–3.
		Geometrisch-technisches Zeichnen ⁵⁾	3.
		Latein ⁵⁾	1.–3.

Nicht promotionswirksame Fächer	Klasse
Ethik, Religionen, Gemeinschaft	1.–3.
Berufliche Orientierung	2.
Projekte und Recherchen ⁴⁾	3.
Chor ⁵⁾	1.–3.
Freifach lokal ⁵⁾	2.–3.
Instrumentalunterricht ⁵⁾	1.–3.

¹⁾ Werden die Einzelfächer Geografie und Geschichte unterrichtet, wird die promotionswirksame Zeugnisnote im Fach Räume, Zeiten, Gesellschaften gebildet, indem aus den zwei Zeugnisnoten in den Einzelfächern das arithmetische Mittel berechnet und auf eine halbe Note gerundet wird.

²⁾ Werden die Einzelfächer Physik, Chemie und Biologie unterrichtet, wird die promotionswirksame Zeugnisnote im Fach Natur und Technik gebildet, indem aus den drei Zeugnisnoten in den Einzelfächern das arithmetische Mittel berechnet und auf eine halbe Note gerundet wird.

³⁾ Für die Promotion zählt das ungerundete arithmetische Mittel der Zeugnisnote im Fach Englisch und derjenigen im Fach Französisch.

⁴⁾ Bildnerisches Gestalten, Textiles und Technisches Gestalten sowie Projekte und Recherchen sind Wahlpflichtfächer. Es muss eines von diesen drei Fächern belegt werden.

⁵⁾ Das Belegen der Fächer Italienisch, Geometrisch-technisches Zeichnen, Latein, Chor, Freifach lokal und Instrumentalunterricht ist freiwillig.